Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. II. Dienstag den 26. Januar 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Sicherheits-Polizei.

Steckbrief.

1) Der unten signalisirte Schmiedegesell Heinrich Overhage aus Dülmen, welcher wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogen werden sollte, hat sich heimlich von hier entfernt, und ist dessen Aufenthaltsort nicht bekannt.

Alle betreffende Behörden werden daher ersucht, auf denselben zu wachen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und uns vorführen zu lassen.

Dülmen den 20. Januar 1836.

Königl. Preußisches Land- und Stadtgericht.

Vogelsang. Schneider.

Signalement.

Alter, 28 Jahr; Größe, 5 Fuß 4 Zoll; hat braune Haare, niedrige Stirn, braune Augenbraunen, braune Augen, gewöhnliche Nase, dito Mund, gesunde Zähne, blonden Bart, rundes Kinn, breites Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe und gesetzte Statur.

Besondere Kennzeichen: keine. — Er trug bei seiner Entweichung eine grüne tuchene Mütze, einen blau oder braun tuchenen Ueberrock, eine graue oder schwarz tuchene lange Hose und Stiefeln.

Diebstähle.

2) Am Abende des 15. d. Mon. sind dem Handelsjuden Itzig Meyer zu Lengerich, mittelst Einsteigens und Erschließens eines Koffers, außer 60 Rthlr. an baarem Gelde:

Sechs Stück silberne Taschenuhren, worunter eine mit zwei silbernen Ketten, eine mit einem bunten Zifferblatt und eine schwere holländische mit silbernem Zifferblatte;

Zwei goldene Ringe, der eine mit großer Platte, worauf die Buchstaben S. S. eingegraben, der andere klein und schlicht;

Ein kleines goldenes Schloß;

Ein altes silbernes Schaustück, dessen nähere Bezeichnung nicht angegeben werden kann;

Acht Loth altes Silber;

entwendet worden.

Vor dem Ankaufe dieser Gegenstände verwarnend, ersuche ich jedermann, falls dieselben ihm zu Augen kommen sollten, Mittheilung an mich oder das hiesige Land = und Stadt=Gericht zu machen.

Tecklenburg den 17. Januar 1836.

Der Landrath,
v. Grüter.

---

3) Dem Zeller Johann Hermann Dülker Kirchspiels Legden sind am 21. Januar curr folgende Gegenstände entwendet worden:

a. Vier Ellen blauen Tuches;
b. Zwei Ellen grauen Tuches;
c. Ein porzellanener Stummel mit Silberbeschlag, mit Rohr u. Abguß von Horn; auf der Pfeife steht ein Spruch;
d. Ein blauer Kittel.

Wir fordern jeden auf, dem auf den Thäter führende Spuren bekannt werden, solche dem unterzeichneten Gerichte oder dem Königl. Inquisitoriate zu Münster anzuzeigen, und warnen vor dem Ankauf der gestohlenen Sachen.

Ahaus den 22. Januar 1836.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Bockemöller. Ganz.

---

4) Es wurden am 23. v. Mon. dem Uhrmacher Seelbach zu Rhede eine silberne einhäusige Repetir-Uhr, zum Werth von 8 Thalern, — und in der Nacht vom 24. auf den 25. v. M. dem Gerhard Harberding in Alt-Rhede aus seinem Bienenstand auf dem Hofe zwei Bienenstöcke, der eine 40, der andere 35 Pf. schwer, zum Werthe von 5 Thalern entwendet.

Jedermann wird vor dem Ankauf gewarnt und zur gerichtlichen Anzeige, sobald ihm über den Thäter etwas bekannt wird, aufgefordert.

Bocholt den 19. Januar 1836.

Königl. Pr. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bostel. Koch.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

5) Am künftigen Donnerstage den 28. d. Mon. des Vormittags um 9 Uhr und an den folgenden Tagen soll der Mobilar-Nachlaß der verstorbenen Wittwe Blechschlägers Alois Winkelmann dahier, bestehend aus:

einer Kuh, einem Rinde, zwei Ziegen, einer Hausuhr mit Kasten, schönen Betten, einer Commode, Schränken, Tischen, Stühlen, Bettstellen, kupfernen, zinnernen und eisernen Geschirren, Leinewand, Kleidungsstücken, silbernen Löffeln, goldenen Kreuzen und Ringen, den Blechschläger-Geräthschaften, einer großen Parthie Blechwaaren und unbearbeiteten Bleches, einigen Fässern mit Sauerkraut, Bietsbohnen und Stengelrüben, mehreren tausend Pfund Roggen- und Haferstroh,

öffentlich an den Meistbietenden gegen einen Credit von einem Vierteljahr verauktionirt werden.

Kauflustige wollen sich im Sterbehause einfinden.

Recklinghausen den 21. Januar 1836.

Aus Auftrag des vormundschaftlichen Gerichts:

Unger.

---

6) Am Freitage den 29. Januar curr. Vormittags 10 Uhr sollen vor dem Rathhause zu Beckum zwei vollständige Betten und sonstige Hausgeräthe durchs Meistgeboth gegen baare Zahlung verkauft werden.

Ahlen den 22. Januar 1836.

Aus gerichtlichem Auftrage: Thöle.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Ibbenbüren.

7) Die Wedderhoffsche Neubauerei im Kirchspiele Mettingen gelegen, groß 14

Morgen 21 Ruthen 8 Fuß, abgeschätzt zu 166 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 5. April 1836 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

8) Das Ackerstück in der städtischen Feldflur, Flur 12. Nro. 637 am Speckhorner Wege, dem Höfner Pütz gen. Lenzmann in Speckhorn gehörig, abgeschätzt auf 140 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 8. März 1836 Nachmittags 4 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

9) Nachbenannte den Geschwistern Kösters zu Datteln zugehörige Immobilien, nämlich:

1. das im Dorfe Datteln sub Nro. cat. 139 belegene Wohnhaus nebst Höfchen, taxirt zu 237 Rthlr.,
2. der Garten neben dem sogenannten Loh, taxirt zu 120 Rthlr.,

zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 9. März 1836 Vormittags 11 Uhr

in der Wohnbehausung des Wirths Cornelissen zu Datteln subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine einzufinden.

Land- und Stadt-Gericht zu Coesfeld.

10) Folgende, der Wittwe Webers Anton Averstegge zu Billerbeck zugehörige, bei Billerbeck belegene Ackerstücke:

a) der Hepheggen-Kamp in der Bauerschaft Dörholt, groß circa 8 Morgen 60 Ruthen, abgeschätzt zu 250 Rthlr.;
b) der neue Kamp in der Bauerschaft Alstedde im s. g. Kerkeler, groß circa 7 Morgen 25 Ruthen, abgeschätzt zu 285 Rthlr.

zufolge der nebst Hypothekenatttesten und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 9. April 1836 Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Realprätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Coesfeld den 15. December 1835.

Vermischte Nachrichten.

11) Am 28. d. Mon. des Vormittags um 9 Uhr soll im unterzeichneten Geschäfts-Lokale der Verding wegen Lieferung der schwarzen Seife und Holzasche abgehalten werden, wozu Lieferungslustige eingeladen werden.

Münster den 24. Januar 1836.

Königl. Garnison-Verwaltung.

12) Am Samstage den 20. Februar curr. soll der hierselbst auf der Nordstraße belegene ehemalige Uhlendorffsche Gasthof nebst Vieh- und Brauhaus, so wie ein bei diesen Gebäuden befindlicher Hofraum, an Ort und Stelle öffentlich durchs Meistgebot unter sehr annehmbaren Bedingungen verkauft werden.

Kauflustige werden daher mit dem Bemerken eingeladen, daß die Verkaufs-Bedingungen bei mir täglich zur Einsicht offen liegen.

Ahlen den 20. Januar 1836.

Aus Auftrag: Thöle.

13) Das in der Bauerschaft Ostenwalde Kirchspiels Hopsten, unmittelbar an der Gränze von Hörstel belegene und von allem gutsherrlichen Verbande völlig freie Voßhaken Colonat soll am

Sonnabend den 12. März curr. Vormittags präzise 10 Uhr

an Ort und Stelle, zuerst in sechs Parzelen und dann im Ganzen zum öffentlichen Aufgebot ausgesetzt werden.

Dasselbe besteht aus 148 Morgen 10 Ruthen und 45 Fuß cultivirten Acker-Wiese- und Holz-Grundes, hat außer dem Haupt- und zwei Neben-Gebäuden noch zwei Heuerhäuser und einen großen Schaafstall, und ist in allen umliegenden Marken betheiligt.

Indem ich zahlungsfähige Kauflustige zu jenem Termine hierdurch einlade, bemerke ich zugleich, daß ein vollständiger Auszug aus der Grundsteuer-Mutterrolle, eine genaue Charte des ganzen Colonats und die Verkaufs-Bedingungen täglich bei mir einzusehen sind.

Ibbenbüren den 19. Januar 1836.

Der Justiz-Commissair und Notar,
gez. Niehof.

14) Nach Auftrag der Herren Gebrüder Bethmann in Frankfurt a. M. bringen wir nachstehende Bekanntmachung zur öffentlichen Kenntniß.

Münster den 23. Januar 1836. Lindenkampf et Olfers.

Da die Zinsen-Coupons der unterm 1. Januar 1824 ausgestellten, zu 1, 2½, 4,

4½ und 5 pCent verzinslichen Kaiserlich-Königl. Oestreichischen Metalliq.-Obligationen am 1. des laufenden Monats Januar zu Ende gegangen sind, so setzen wir Inhaber von Obligationen der angegebenen verschiedenen Gattungen hiermit in Kenntniß, daß in Folge einer von Seiten der hohen K. K. Hofkammer in Wien getroffenen Anordnung, die neuen Zinsen-Coupons nebst Talons durch unsere Vermittelung kostenfrei hier bezogen werden können, und daß diejenigen Obligationen, für welche von dieser Begünstigung Gebrauch gemacht werden will, zu diesem Behuf binnen jetzt und dem bevorstehenden 1. März, Montags, Mittwochs oder Samstags in den Vormittagsstunden im Original bei uns anzumelden sind.

Nach Ablauf dieses Termins werden fernere Anmeldungen nicht mehr stattfinden können.

Frankfurt a. M. den 4. Januar 1836. Gebr. Bethmann.

15) Am 16. März d. J. wird um die erledigten Pfarrstellen zu Henrichenburg und Wüllen Concurs gehalten werden.

Münster den 23. Januar 1836. Schem, Fiscus Eccles.

16) Die allgemeine Versicherungs-Gesellschaft zu Paris
(Compagnie d'Assurances générales)
übernimmt die Feuer-Versicherung der in Fabriken, Wohnhäusern, Waarenmagazinen, Kirchen, Schulen, landwirthschaftlichen Einrichtungen, Mühlen u. s. w. enthaltenen beweglichen Gegenstände, so wie auch der Gebäude selbst, zu billigen festen Prämiensätzen. Der Unterzeichnete, als Hauptagent bevollmächtigt, gibt auf Anfragen, die Gesellschaft betreffend, bereitwillig Auskunft und erledigt prompt die an ihn gerichteten Versicherungs-Anträge.

Wesel den 22. Januar 1836. Fr. Kalle.

Ball-Anzeige.

17) Um dem Wunsche mehrerer meiner Schüler und Schülerinnen zu entsprechen, beehre ich mich, ergebenst hiermit anzuzeigen, daß ich am 9. Februar einen Ball im hiesigen Schauspielhause geben werde, wozu ich die Liebhaber der Tanzkunst freundlichst einlade. — Einlaßkarten zu 15 Sgr. sind in meiner Wohnung, Rothenburg Nro. 38 zu haben.

G. Metzger, Lehrer der Tanzkunst.

Empfehlung.

18) Unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung besorgt in Cleve Speditions- und Commissions-Geschäfte W. van Ghemen.

Commissions-Lager in seidenen u. baumwollenen Regenschirmen.

19) Durch eine dieser Tage erhaltene neue Sendung von seidenen und baumwollenen Regenschirmen ist mein Lager in allen Sorten aufs Vollständigste wieder assortirt, und empfehle ich solche zu sehr billigen Fabrikpreisen.

Albert Hüger.

20) In die Instrumenten- und Musik-Handlung von M. Kneer gingen unter andern neuen Musikalien ein:

Strauß Op. 83 Merkurs-Flügel für Pfte. à 2 et à 4 M. — Strauß sämmtliche beliebtesten Walzer und Galoppaden. — Curschmann, Lieder Op. 1—5. 8. 9. 11. 13. — Bibliothek für Pfte-Spieler No. 39. — Romeo u. Julie No. 41. — Norma von Bellini No. 40. — Gustav No. 42. — Lestocq No. 43. — Das eherne Pferd von Auber. — Der Opernfreund am Pfte; allen Dilettanten gewidmet. Heft 1—8 — Lanner Op. 99. Die Schwimmer und Op. 101. Walzer für das Pfte.

21) Am Mittwochen den 3. Februar curr. Vormittags 9 Uhr sollen in meiner Behausung einige Manufakturwaaren, circa 500 Dutz verschiedener Knöpfe, Strickgarn, Eau de Cologne und Meubeln, auch ein moderner und schöner Schaukasten meistbietend verkauft werden.

Münster den 25. Januar 1836. Gustav Meyer, Commissionair, Salzstraße Nro. 48.

22) Ein junger Mann, der in den Handlungswissenschaften schon einige Vorkenntnisse besitzt, und solche zu erweitern wünscht, findet unter billigen Bedingungen in einer hiesigen Manufaktur-Waaren-Handlung seine Stelle. Wo? sagt die Exp. des westf. Merk.

23) Prinzipalmarkt Nro. 13 stehen einige meublirte Zimmer zu vermiethen.

24) Auf dem Spiekerhof Nro. 11, der Magdalenen-Straße gegenüber, sind Zimmer für einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

25) Holländische gelbe und graue Erbsen von ganz vorzüglicher Güte bei G. Blase auf der Hörsterstraße.

Geburts-Anzeigen.

26) Die am 21. d. M. Januar erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einer Tochter beehre ich mich Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

H. Lohn.

27) Die vorgestern am 18. Januar erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben beehre ich mich anzuzeigen.

Oelde den 20. Januar 1836. Meyer, Assessor.

Heiraths-Anzeige.

28) Verwandten und Freunden hierdurch die ergebene Anzeige unserer heute mit elterlicher Bewilligung vollzogenen ehelichen Verbindung.

Münster den 19. Januar 1836.

Ernst Osterhausen, Königl. Intendantur-Assessor.
Gertrude Osterhausen, geb. Hassenkamp.

Todes-Anzeige.

29) Gestern traf mich der härteste Schlag meines Lebens, mein theurer Gatte,

der Königl. Steuer-Einnehmer Moritz Boegehold ist nicht mehr; diesen Nachmittag um 4 Uhr folgte er seinen drei vorangegangenen Kindern in jenes bessere Leben, im 48. Jahre seines thätigen Lebens, im 26. seiner Dienstzeit und im 16. unserer glücklichen Ehe. Vier unmündige Kinder, wovon die älteste Tochter kaum 10 Jahre, das jüngste Kind 1 Jahr alt ist, weinen mit mir an seinem Sarge. Sanft, wie sein Leben, war sein Ende. Alle, die ihn kannten, werden meinen Schmerz durch eine stille Theilnahme ehren.

Coesfeld den 23. Januar 1836.

Charlotte Boegehold, geb. von Riese.

Marktpreise zu Münster,
im Januar 1836,
vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
23.	1	11	—	1	2	—	1	2	—	1	2	—	—	21	—	—	16	—

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (Im Könige von England) v. Hopfgarten, Rittmeister a. Hannover. v. Dome und Sohn, Beamter a. Hirschberg. Sennig, Partik. a. Amsterdam. Ankersmidt a. Deventer, Kohsmidt aus Haag, Corneli aus Mainz, Schlieper a. Elberfeld, Lesewitz a. Solingen, Wittgenstein a. Bielefeld, Böttcher a. Imgenbrück, Säumer a. Groningen, Kaufleute.

Nölcken: (Im Münsterschen Hofe) Küntzel, Rittmeister a. Düsseldorf. Küntzel, Spezial-Commissair aus Lengerich.

Oberrecht (in der Stadt Amsterdam) Beckmann, Kaufmann aus Ronsdorf.

Bei Roelen: (Ludgeristraße) Kohlt, Apotheker aus Soest. Weinert, Student aus Lippstadt.